

Kapfenberg, Juni 2007

Liebe Mitglieder!

Spätestens seit dem 21. Juni sind Sommergefühle angesagt!
Weil für viele aber einfach nur in der Sonne zu liegen auch nicht die Erfüllung ist,
gibt es natürlich wieder einige Ausschreibungen mit der Einladung zur Teilnahme.
Zunächst aber aktuelle Infos zum Verein:

- Am 6. Juni 2007 fand in Kapfenberg unsere Generalversammlung statt – diesmal mit Neuwahl des Vorstandes. Hier das Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Sepp Grassmugg
2. Vorsitzender:	Heli Türk
1. Kassier:	Kurt Gschiel
2. Kassierin:	Anneliese Tramposch
1. Schriftführer:	Richard Mösslinger
2. Schriftführerin:	Karin Graf - Braun
Beiräte (alphabetisch):	Albert Hübler Sepp Kaltenböck Gerti Kornberger Reinhard Mermi
1. Kontrolle:	Hans Bäck
2. Kontrolle:	Karl Mittlinger

Ehren-Vorsitzender ist – und bleibt natürlich auch weiterhin – Edi Ferstl

- Seit kurzem haben wir wieder zwei neue Mitglieder:

Heidemarie Ithaler-Muster aus Graz und
Ruud van Weerdenburg, er lebt in Graz, Wien und Alkmaar.
Herzlich willkommen!

- Termine:

Dienstag, 3. Juli 2007 / 19:00 Uhr

Offener Leseabend in unserem Klubraum.
Jede/r ist dazu eingeladen (nicht nur Vereinsmitglieder).

Freitag, 28. Sept. 2007

Die ursprünglich für 15. Juni 2007 geplante Kulturveranstaltung „Erdklang und Himmeltau“ in der MINKA-Halle St. Lorenzen/Mürztal findet am 28. Sept. statt.
D. h. ihr habt noch Gelegenheit, uns Kurztexte zu den vier Elementen Erde, Feuer, Wasser und Luft zu schicken.

Ausschreibungen:

- „Das große steirische Adventbuch – Teil 4“
Texteinreichungen sind noch bis 10. Juli 2007 möglich.
E-Mail: richard.moesslinger@pp3.at oder rabl.bruno@aon.at Betreff: „Adventbuch“,
oder per Post an unsere Vereinsadresse in A – 8605 Kapfenberg, KULTurZentrum

- Lyrikpreis Meran 2008
Einsendeschluss: 22. 10. 2007
TeilnehmerInnen müssen zumindest 1 Buch (Lyrik oder Prosa) veröffentlicht haben.
Infos unter info@meraninfo.it

- „grenzen. überschreiten. Migration und Europa“
Kurzgeschichten-Wettbewerb der Stadt Mannheim, Einsendeschluss 31. 10. 2007
Infos unter: www.andiamoverlag.de

Für alle, die keinen Internet-Zugang haben: Meldet euch bitte bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied, um genaueres über die einzelnen Ausschreibungen zu erfahren.

Literaturpreise des Landes Steiermark

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG DER LITERATURSTIPENDIEN 2007

Einreichfrist: 18. September 2007

Seit der Gründung des "Forum Stadtpark" und der Zeitschrift "manuskripte" im Jahr 1960 gelten Graz und die Steiermark als Gravitationszentren der Literatur. Damit verfügt die Region über ein "Kapital", das sorgsam gehütet und entfaltet wird und gut im kulturpolitischen Bewusstsein des Landes Steiermark sowie seiner Kulturhauptstadt Graz verankert ist.

Die internationale Strahlkraft des Droschl-Verlags oder das österreichweit größte Angebot an Literaturzeitschriften (manuskripte, Lichtungen, Sterz, perspektive, Schreibkraft, elf, Randstein, Reibesen, Brucker Literaturturm) sind neben dem im Jahr 2003 installierten Literaturhaus Graz Beispiele für lebendiges Literaturgeschehen.

Dies wäre nicht in diesem Ausmaß möglich, würde das Land Steiermark nicht schon seit über fünf Jahrzehnten durch Förderungen insbesondere in Form von Literaturpreisen und Literaturstipendien Autorinnen und Autoren ermutigen, ihr kreatives Talent weiter zu entwickeln.

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. Jänner 2007 werden alle Literaturpreise des Landes Steiermark künftig alternierend im 3-Jahresrhythmus vergeben.

Peter-Rosegger-Literaturpreis des Landes Steiermark

Die Steiermärkische Landesregierung hat im Gedenken an den großen steirischen Dichter Peter ROSEGGER sowie auf die weite Resonanz, die sein poetisches und volkserzieherisches Lebenswerk weit über Landes- und Staatsgrenzen hinaus gefunden hat, die Stiftung eines Preises mit der Bezeichnung „Peter-Rosegger-Literaturpreis des Landes Steiermark“ zur Würdigung ähnlich hervorragender Leistungen im Bereich der Gegenwartsliteratur beschlossen.

Preisgeld: € 22.000,-

Zuerkennung: Ungeteilt auf Vorschlag der Jury; keine Ausschreibung.

Vergabe: Nächste Vergabe im Herbst 2008

Kontakt: Mag. Christa Eisner +43 (0) 316 877- 4830

„manuskripte“-Preis des Landes Steiermark

In den 60er Jahren entstand in Graz eine Gruppe junger Autoren/Innen, die sich der avantgardistischen Literatur verschrieben hatte und in der von Alfred Kolleritsch herausgegebenen Zeitschrift „manuskripte“ eine Plattform zur Veröffentlichung fand.

Der daraus entstandene „manuskripte“-Preis des Landes Steiermark gebührt Schriftstellern/Innen auf dem Gebiet der Lyrik, der Prosa, des Dramas oder des Essays, deren Werk in enger Verbindung zu den „manuskripten“ steht und - wie die Zeitschrift selbst - der Förderung der jungen deutschsprachigen Literatur dient.

Preisgeld: € 12.000,-

Zuerkennung: Ungeteilt auf Vorschlag einer Jury

Vergabe: Nächste Vergabe im Herbst 2009

Einreichung: Keine Ausschreibung

Kontakt: Mag. Christa Eisner +43 (0) 316 877- 4830

Literaturpreis des Landes Steiermark

Preisgeld: € 12.000,-

Zuerkennung: Für eine anerkennungswürdige literarische Leistung; die Auswahl erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung und auf Vorschlag der Jury.

Ein Steiermarkbezug muss gegeben sein.

Vergabe: Nächste Vergabe im Herbst 2007

Einreichung: Eine Ausschreibung ist nicht vorgesehen, da die Jury unabhängig von Einreichungen Vorschläge einbringen kann.

Es ist den Autor/Innen freigestellt, ein formloses Ansuchen mit Lebenslauf und beigefügten Textproben aus unveröffentlichten Werken (10-15 Seiten) und aus veröffentlichten literarischen Werken (15-20 Seiten) einzureichen.

Kontakt: Mag. Christa Eisner +43 (0) 316 877- 4830

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG DER LITERATURSTIPENDIEN 2007

Einreichfrist: 18. September 2007

Zur Förderung des literarischen Schaffens gibt es nun JÄHRLICH zwei Literaturstipendien für Autoren/Autorinnen, die ihre Begabung bereits gezeigt haben und die darlegen können, dass sie mit größeren literarischen Vorhaben befasst sind.

Preisgeld: je € 2.900,-

Zuerkennung: Nach öffentlicher Ausschreibung und auf Vorschlag der Jury; vergeben werden zwei Stipendien

Vergabe: jährlich, Jurierung im Herbst

Einreichung: Lebenslauf, der die berufliche Situation darstellt sowie ausführliche Angaben über literarische Vorhaben; Textproben im Ausmaß von 15-20 Seiten

Kontakt: Mag. Christa Eisner +43 (0) 316 877- 4830

- **Bitte denkt daran, dass die Frist für die Einsendung von Manuskripten für das nächste „Reiseisen“ mit 30. Juni 2007 endet.**

Ich wünsche euch allen eine schöne Urlaubszeit!

Herzliche Grüße aus Kapfenberg

Sepp Grabmugg